

## Wie geht es weiter?

### Ihre Unterstützung ist erforderlich!

Alle, die im Märkischen Viertel wohnen oder arbeiten, prägen den Stadtumbau mit: **Die Wohnungsunternehmen:** Sie arbeiten im Interesse Ihres Bestandes und Ihrer Mieter. **Die Vereine und örtlichen Träger:** Sie bringen Ihre Gebietskenntnisse und Interessen ein. **Die Bewohner:** Sie sagen, was Sie stört und wie Sie ihre Umgebung nutzen und wahrnehmen. Sie bringen Ihre Verbesserungsvorschläge ein. Damit unterstützen Sie alle Planungsbeteiligten bei ihrer Arbeit.

### Die Umsetzung des Stadtumbaus liegt in den Händen von Vielen!

**Bezirkspolitiker und Verwaltungsmitarbeiter:** Sie gestalten den Prozess, koordinieren das Verfahren, verteilen die Aufgaben und behalten den Hut auf. **Planer und Architekten:** Sie konkretisieren die Vorhaben und arbeiten im Auftrag des Bezirkes und im Sinne der Bewohner für eine erfolgreiche Durchführung der Projekte **Unternehmen, Firmen, Vereine oder**

**örtliche Träger:** Sie bauen oder gestalten die Maßnahmen bis zu ihrer Fertigstellung. **Private Eigentümer:** Sie begleiten und unterstützen den Stadtumbau durch eigene Investitionen in ihren Bestand.

### Der Fahrplan für 2009 – Ihre nächsten Beteiligungsmöglichkeiten

**Die 2. Stadtteilkonferenz** Auf der nächsten Stadtteilkonferenz, am 11. Februar 2009 um 19 Uhr im Fontane-Haus wird über den aktuellen Stand des Konzeptes für den Stadtumbau im Märkischen Viertel informiert und weiter diskutiert. Die Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer und die Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura heißen Sie herzlich willkommen! Wir laden Sie ein, mit uns zu diskutieren und Ihre Ideen einzubringen!

**Bürgerbeteiligung** Die jetzt vorgeschlagenen Projektideen müssen weiter konkretisiert werden. Zunächst werden für folgende Planungsschritte Beteiligungsverfahren durchgeführt, bei denen Sie eingeladen sind, Ihre Interessen und Gebietskenntnisse einzubringen: Rahmenplanung Zentrum ### Ideenbörse Bettina-Brache ### Rahmenplanung Sportforum ### Rahmenplanung Landschaftsraum

Hier können Sie Ihre Meinung äußern und mitentscheiden! Die Einladung erfolgt mit Handzetteln und Plakaten im Stadtteil und / oder über die örtliche Presse.

Darüber hinaus soll im Rahmen eines Quartiersbeirats ein verbindliches Gremium für die Bürgerbeteiligung im Stadtumbau geschaffen werden. Darin können Vertreter aus der Bewohnerschaft den Planungsprozess noch aktiver mitgestalten.

Möchten Sie persönlich zu Veranstaltungen eingeladen werden? Teilen Sie uns bitte Ihre Postadresse oder Email-Adresse mit, dann bekommen Sie Post von uns! Wenden Sie sich an:

### Bezirksamt Reinickendorf

Fachbereich Stadt- und Regionalplanung  
Frau Villnow  
Eichborndamm 215 / 239  
13437 Berlin  
Tel. 90 294 30 21  
renate.villnow@ba-rdf.verwalt-berlin.de

**Der Bezirksamtsbeschluss** Die Bezirksbürgermeisterin und alle Stadträte beschließen als Bezirksamt nach der Stadtteilkonferenz das Konzept und die Umsetzung des Stadtumbauprogramms. Nachdem der Senat von Berlin das Märkische Viertel am 6. Januar 2009 als Stadtumbaugebiet festgelegt hat, wird mit diesem Schritt auch auf Bezirksebene die prinzipielle politische Befürwortung der geplanten Maßnahmen zum Ausdruck gebracht.

